

kurz & bündig

Junkfood leichter widerstehen durch Rot, Gelb und Grün. Mit Ampelfarben gekennzeichnete Lebensmittel informieren unter anderem über Fett-, Salz- und Zuckergehalt. Forscher fanden heraus, dass diese Kennzeichnung Kunden eher davon abhält ungesunde Lebensmittel zu kaufen, als Nährstoffangaben in Gramm oder Prozent. *rrn*
Obesity 2015; 23: 786–792

Bombenexplosion im Kopf. Wer unter dem Exploding-Head-Syndrom leidet, wird vor dem Einschlafen oder Aufwachen häufig von einem lauten Knall erschreckt. Grund dafür sind Nervenzellen im Hörzentrum, die unkontrolliert feuern. Einer Studie zufolge sind davon weit mehr (jüngere) Menschen betroffen, als angenommen. *rrn*
J Sleep Res 2015. doi: 10.1111/jsr.12292

Tics mit Hirnstimulation behandelbar. Forscher setzten 15 Patienten mit Tourette-Syndrom Elektroden in den Globus pallidus internus ein. Bei allen gingen dadurch die Belastung durch motorische Tics, Depressionen und zwanghaftes Verhalten zurück. Diese Methode könnte also zukünftig das Mittel der Wahl bei schwerkranken Patienten sein. *rrn*
Lancet Neurol 2015; 14: 595–605

Personaler glauben oft, einen Bewerber alleine anhand der Unterlagen einschätzen zu können. Papierqualität und Aufmachung der Bewerbung stehen demnach für Gewissenhaftigkeit und ehrenamtliches Engagement für Verträglichkeit. Oft liegen sie damit jedoch weit daneben. *rrn*
J Bus Psychol 2014; 29: 573–591

Summen gegen den Tinnitus. Man vermutet, dass die störenden Ohrgeräusche entstehen, wenn der Patient eine bestimmte Frequenz nicht mehr wahrnimmt, das Gehirn diese Töne aber erwartet. Die Lösung: Töne knapp ober- und unterhalb dieses Tons summen, damit das Gehirn den fehlenden Ton rekonstruieren kann. *rrn*
Front Neurosci 2015; 9: 49